



Erster Kernland-Jugendrat am 8. Februar in Freistadt

MÜHLVIERTLER KERNLAND. Eine neue Form der Jugendbeteiligung wird in Freistadt am 8. Februar angewendet, der Jugendrat. Im Rahmen des Jugendprojektes „create your region“ hat sich die Leader-Region Mühlviertler Kernland dazu entschlossen, der Meinung der jungen Kernländer/-innen besonderes Gehör zu geben. So wurde in Zusammenarbeit mit dem Team Jugendrat OÖ ein Jugendrat organisiert, der am Samstag, den 8. Februar in der Tai Chi-Schule Freistadt stattfinden wird.

Deine Meinung ist gefragt! – Das ist das Motto des Jugendrates. Gemeinsam geht der Jugendrat folgender Frage nach: Was ist den jungen Menschen für ihr Leben im Mühlviertler Kernland wichtig? Die Leader-Region möchte dazu die Sichtweisen der Jugend wissen und ihr auch die Möglichkeit geben, ihre Ideen einzubringen! Die Jugendlichen sind aber auch eingeladen, anschließend bei der Umsetzung mitzuarbeiten.

Dazu wurden per Zufallsauswahl in den 18 Gemeinde je 54 Jugendliche zwischen 15 und 26 Jahren ausgewählt. Diese wurden von der Leader-Region Mühlviertler Kernland und dem Team Jugendrat OÖ eingeladen und angefragt. Am 8. Februar von 9.30 bis 17 Uhr werden dann die Jugendlichen, die der Einladung folgen, im Jugendrat in der Tai Chi-Schule, Zemannstraße 24, Freistadt, ihre Anliegen einbringen. Mit der Methode „Dynamic Facilitation“ wird der optimale Rahmen für diesen sensiblen Gruppenprozess geschaffen. Begleitet wird der Nachmittag von einem dafür ausgebildeten jungen Moderatorinnen Team. Gemeinsam werden an diesem Nachmittag Lösungs- und Verbesserungsvorschläge zu Themen, die die Jugendlichen des Rates bewegen, erarbeitet. Sie fassen die Ergebnisse in einem gemeinsam getragenen Statement zusammen.

Die **Ergebnisse des Jugendrates** werden am Montag, den 11. Februar 2014 um 18.30 Uhr der Arbeitsgruppe „Jugend“, die sich aus Teilnehmer/-innen der Zukunftskonferenz der Leader-Region Mühlviertler Kernland am 17. Jänner gebildet hat, im Leader-Büro vorgestellt. An diesem Abend wird auf den Tisch gelegt, welche Themen die jungen Menschen im Mühlviertler Kernland bewegen, was ihnen gefällt, wo sie Verbesserungsbedarf sehen und in welche Richtung sich die Region in Zukunft entwickeln soll. Jeder, der Interesse an diesen Ergebnissen und/oder an einer Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Jugend hat, ist eingeladen, an der Themen-Präsentation am 11. Februar dabei zu sein. Damit findet der Rat in dieser Zusammensetzung seinen Abschluss!



Fotocredit: ZFW Windhaag

Infobox: Der Jugendrat – entstanden aus dem BürgerInnen-Rat

Der BürgerInnen-Rat bzw. der Jugendrat ist ein Beteiligungsverfahren, das von Jim Rough (USA) entwickelt wurde und sich im englischen Original „Wisdom Council“ nennt. Dabei werden nach dem Zufallsprinzip zwölf bis achtzehn Bürgerinnen und Bürger eines Ortes oder einer Region ausgewählt, die einen halben bis eineinhalb Tage miteinander arbeiten. Aufgrund der Zufallsauswahl handelt es sich bei den Teilnehmern um „normale“ Leute, die über keinerlei spezielles Vorwissen oder spezielle Qualifikationen verfügen. Insbesondere vertreten sie dadurch keine Interessengruppen, sondern ihre persönliche Meinung. Die Teilnehmenden des Rates werden dazu motiviert, Themen und Anliegen ihrer Wahl zu diskutieren. Aufgrund der auswahlbedingt vielfältigen Zusammensetzung der Gruppe geht es mit ziemlicher Sicherheit um Fragen die viele Menschen in der Gemeinde bewegen. Zu diesen Themen diskutiert der BürgerInnen-Rat Thesen, Sichtweisen, Lösungsideen und Empfehlungen. Inhaltlich wird der BürgerInnen-Rat weder angeleitet noch in irgendeiner Weise gesteuert. Die Teilnehmenden entscheiden selbst, wie viele und welche Themen bearbeitet werden.

Rückfragenkontakt:

Regionalverein Mühlviertler Kernland

GF Mag. Conny Wernitznig

Waaggasse 6, 4240 Freistadt

Tel: 07942/75111

E-Mail: conny.wernitznig@leader-kernland.at